

Inhalt

<i>Frank Rexroth</i>	
Die Kulturgeschichte der Gelehrten im späten Mittelalter – zur Einführung	7
<i>Klaus Ridder</i>	
Weisheit, Wissen und Gelehrtheit im höfischen Roman	15
<i>Rainer Christoph Schwinges</i>	
Universität, soziale Netzwerke und Gelehrtdynastien im deutschen Spätmittelalter	47
<i>Wolfgang Eric Wagner</i>	
Verheiratete Magister und Scholaren an der spätmittelalterlichen Universität	71
<i>Jacques Verger</i>	
Les bibliothèques de professeurs comme témoignages de leur culture et de leurs méthodes de travail (France, XIII ^e –XV ^e siècles)	101
<i>Harald Müller</i>	
›Specimen eruditionis‹. Zum Habitus der Renaissance-Humanisten und seiner sozialen Bedeutung	117
<i>Dorothea Weltecke</i>	
›Quod lex christiana impedit addiscere‹. Gelehrte zwischen religiöser Verdächtigung und religionskritischer Heroik	153
<i>Gadi Algazi</i>	
›Habitus‹, ›familia‹ und ›forma vitae‹. Die Lebensweisen mittelalterlicher Gelehrter in muslimischen, jüdischen und christlichen Gemeinden – vergleichend betrachtet	185
<i>Marian Füssel</i>	
Rang, Ritual und Wissen. Zur Rolle symbolischer Kommunikation für die Formierung des Gelehrtenhabitus an der spätmittelalterlichen Universität	219

<i>Thomas Wetzstein</i>	
Der Jurist. Bemerkungen zu den distinktiven Merkmalen eines mittelalterlichen Gelehrtenstandes	243
<i>Andrea von Hülsen-Esch</i>	
Gelehrte in Miniaturen spätmittelalterlicher Handschriften. Stereotype, Differenzierungen, Deutungsschemata	297
<i>Klaus van Eickels</i>	
Zusammenfassung	321
Register der Personen und Orte	333